

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 63 (1937)
Heft: 10

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wie zwei Ochsen glotzen sich die Beiden an. Der also gemarterte Kari macht heimlich sein Testament, denkt an seine Beerdigung und liest in Gedanken die Schlagzeilen der Tagesblätter: «Ein tobsüchtiger Coiffeur durchschneidet seinem Kunden die Gurgel.» Bei der Todesangst vergisst er aber nie den stieren Blick seines Peinigers zu erwideren.

Endlich — —, eine halbe Ewigkeit

dünkt es ihn, habe er auf dieser Folter gesessen, legte der Coiffeur das Messer weg, entledigte ihn des restlichen Seifenschaumes und der Serviette, da sprang Kari auf und in einem Satz ist er aus dem Bereich des Gefährlichen. Der Coiffeur steht wie angegossen da, seufzt befriedigt auf und die Beiden trocknen sich die von Angstschweiß perlende Stirn.

Hinter der Zeitung ertönt schallen-

des Gelächter; es war Zeit, denn länger hätte es der Gummel Fritz nicht mehr ausgehalten. Er schreit und krümmt sich vor Lachen. Endlich findet er wieder Worte: «Kari», sagt er, «brauchst nicht mehr Angst zu haben, der Coiffeur ist so normal wie jeder ... und Du Schaber hast auch gesehen, dass mein Schwager während dem Rasieren nicht tobsüchtig wird!»

Geeef

Dr. med. Auf der Maur
Tabletten
gegen
Husten und Katarrh
Preis per Dose Fr. 1.—

Dr. med. Auf der Maur & Cie.
Geroldswil-Zürich.

Wer an
Gicht, Gichtknoten,
Gelenk- und
Muskelrheumatismus,
Ischias,

Lähmungen, nervösen-rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet und geheilt sein will, schicke sein Wasser (Urin) u. Krankheitsbeschreibung an das Medizin- u. Naturheilinstitut Niederurnen (Ziegelbrücke). Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Gesundheit

und ruhig Blut heissen die Waffen, ohne die Sie heute im Existenzkampf nicht bestehen können. Sorgen Sie daher für täglich regelmässigen Stuhlgang und bei Verstopfung gebrauchen Sie die bewährten

Warner's Safe Pillen
Flasche Fr. 1.50
in Apotheken erhältlich.

**Inserieren
bringt
Erfolg!**

24er Tabak
gemischt nach
alt holländischem
Rezept 48 Cts.

Farrer Bern

Ziehung 13 MÄRZ

Haupttreffer:
Fr. 100,000
50,000
" 2x 10,000
2x 5,000
5x 1,000
20x 500 usw.

Lospreis nur Fr. 5.-
Ganze Serie Fr. 50.-

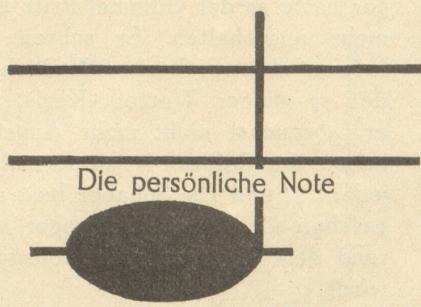
Jetzt letzte Gelegenheit!

LOTTERIE Schweizerhaus PARIS

ASCOOP

Laupenstrasse 9, Bern, Telephon 21.346
Postcheck-Konto III 6226, Rückporto 40 Ct.
Ziehungsliste 30 Ct.

Im Kanton St. Gallen dürfen nur Naturaltreffer verabfolgt werden.



in Ihren Räumen lassen wir erklingen, indem wir Ihre persönlichen Wünsche mit unserer fachlichen Erfahrung verbinden.

CARL STUDACH, ST. GALLEN

Möbel-Innenausbau Speisergasse 19

ALTHAUS

Wunde Füsse
beim Marschieren?
dann **hamol**
gut einmassieren

HAMOL-CREME VERHÜTET WUND GEHEN

Fort mit Korkstiefeln



Beiverkürzung ausgeglichen, Gang elastisch, bequem und leicht, jeder Ladenstiefel, auch Halbschuh verwendbar. Gratisbrochüre Nr. 9 senden «Extension» Frankfurt a. M. Eschenheim. Zweigniederlassung Zürich 7, Rütistrasse 4 (Römerhof). — Wir warnen vor Nachahmungen. Fachärztliche Leitung.

Zündhölzer

(auch Abreisshölzchen für Geschenk- und Reklamezwecke)

Kunstfeuerwerk

und Kerzen aller Art.

Schuhcreme «Ideal», Schuhfette, Bodenwiche, fest und flüssig, Bodenöle, Stahlpäne u. Stahlwolle, techn. Öle und Fette, etc. liefert in bester Qualität billigst

G. H. Fischer, Schweizer. Zünd- und Fettwaren-Fabrik **Fehraltorf** (Zch.) Gegr. 1860

Verlangen Sie Preisliste!

Der Nebelpalter muß auf alle Fälle ein Stammgast sein in jeglichem Hotel.

Kopfweh?
nimmt **Melabon**



Es grosses Glück wird Ihnen wiederfahren, sie werden die «Bernina» überholen!

Bernina
Schweizer Nähmaschine
mit vielen praktischen Vorteilen

BRUTSCH & CO., ST. GALLEN

DIE FRAU

Erfüllung

Als er 20, war sein Wunschbild
Eine blonde, schlanke Maid.
Zierlich, friedlich, niedlich, lieblich.
Jeder Zoll nur Herzlichkeit.

Als er 30, kam in Frage
Nur die sportlich-kecke Maid,
Burschikos und kühn, verwegen.
Jeder Zoll nur Rasse, Schneid.

Als er 40, war sein Sehnen
Eine fraulich-gute Maid,
Kinderliebend, gütig, milde.
Jeder Zoll nur Häuslichkeit.

Als er 50, nahm ihn eine
Hochbetagte, dicke Maid
Zünftig an die Eheleine.
Jeder Zoll nur Bissigkeit. Zupf

EIN LOCH IM SOCKEN ...

Als ich mich heute morgen früh anzug, hatte ich grosse Eile. Ich hatte schon beide Socken angezogen, als ich entdeckte, dass in dem einen ein Loch war, so gross, dass die kleine Zehe ziemlich gut hindurchkam.

«Ich habe keine Zeit, andere Socken anzuziehen; ich muss den ganzen Tag damit so gehen», dachte ich. «Mein Autobus kommt gleich, und in zehn Minuten muss ich im Büro sein».

Ich kleidete mich schnell fertig an, und als ich auf die Strasse hinunterkam, überlegte ich:

«Heute muss ich sehr vorsichtig sein, damit kein Unglück passiert. Du kannst z. B. überfahren und in ein Spital gebracht werden, und das wäre höchst fatal mit diesem Loch. Du musst also besonders gut aufpassen.»

Nach Büroschluss kam ich auf dem Heimweg an einem Schuhgeschäft vor-

bei. Wundervolle (!) Schuhe standen im Schaufenster.

«Ob ich mir ein Paar kaufe?» dachte ich. «Meine Frau sagt immer in der letzten Zeit, dass meine Schuhe keine Form mehr hätten, und die Farbe hat ihr schon nie gefallen. Ein Paar Boxcalfschuhe mit Gummisohlen würden ihr sicher gefallen.»

Die Verkäuferin war sehr freundlich und bat mich, Platz zu nehmen.

«Wünschen Sie Rahmengähte, mit niedrigen oder hohen Absätzen?»

«Ja, so etwas in der Richtung», erwiderte ich. — Herrgott!! Da fiel mir das Loch in einem meiner Socken ein. Ich wurde nervös und unsicher. Welcher Fuss war es? War es der linke? Nein, sicher war es der rechte!»

«Bitte, wollen Sie diesen anprobieren, der ist gut und preiswert», sagte die Verkäuferin.

Sie begann meinen linken Schuh aufzuschnüren.

«Fräulein, — haben Sie von dem Verein, «Die Neunzehn» gehört?» fragte ich; denn mir war gerade eine fixe Idee gekommen.

«Nein, — was für ein Verein ist denn das?»

«Ja, wir sind neunzehn junge Leute, die stets ein Loch im linken Socken haben. Das ist einer der wichtigsten Punkte in den Statuten; Sie dürfen also

Sonntagszeichner K. Oechslin



«Fröilläin, Sie händ jo s' Schlüsslicht uf dr lätze Syte!»

Leiden Sie an Rheumatismus, Ischias, Gicht oder Neuralgie?
dann nehmen Sie **„Salakiba“**, ein der Natur abgelauchtes Geheimnis, die Heilstoffe der Bienen und Ameisen im Körper selbst zu erzeugen und dadurch die bekannte grosse Heilkraft zu entfalten! Neben der blutreinigenden und harnsäurelösenden Eigenschaft wirkt **Salakiba** auch desinfizierend. **Salakiba** ist ganz unschädlich für Herz, Magen und Nieren. Prospekt auf Verlangen kostenlos. Versuchen Sie es mit einer Schachtel **Salakiba-Tabletten** zu Fr. 4.—. Prompter Postversand durch die Löwen-Apotheke Dr. R. Heierli, Bahnhofstrasse 58, Zürich 1